



Deutscher Derivate Verband

www.derivateverband.de



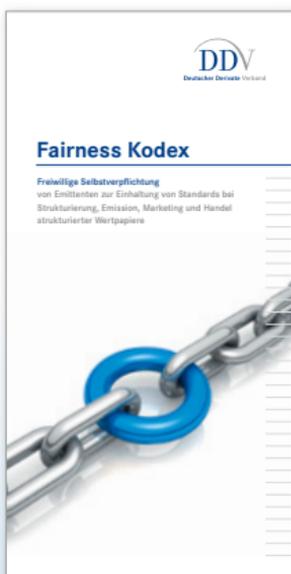


## Politische Kommunikation

Der intensive Meinungsaustausch mit politischen Entscheidern und die Begleitung von Gesetzesinitiativen zählen zu den Hauptaufgaben des Verbands. Der DDV ist Ansprechpartner der Politik in allen Fragen zur Zertifikatebranche und stellt sein Expertenwissen zur Verfügung. So wirkt er am politischen Meinungsbildungsprozess mit. Darüber hinaus pflegt er das intensive Gespräch mit den Regulierungsbehörden wie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Deutschen Bundesbank.



Nicht nur in Deutschland ist der DDV aktiv. Auch in Europa vertritt er zusammen mit den Partnerverbänden im europäischen Dachverband EUSIPA die Interessen der Branche gegenüber Europäischem Parlament, Europäischer Kommission und der Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA. Der DDV ist auch Mitglied der Internationalen Vereinigung der Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO.



## Fairness Kodex

Beim Fairness Kodex handelt es sich um eine freiwillige Selbstverpflichtung der Mitglieder des DDV. Im Vordergrund stehen dabei Produkt- und Kostentransparenz. So weisen die Emittenten den IEV (Issuer Estimated Value), also den vom Emittenten geschätzten Wert in den Produktinformationsblättern der Anlageprodukte aus.

Außerdem werden bei Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz, die eine Mindest- und eine Höchstverzinsung aufweisen, die jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeiten im entsprechenden Produktinformationsblatt angegeben. Zudem verpflichten sich die Mitglieder des Verbands zu einer fairen Gestaltung ihrer strukturierten Wertpapiere. Sie achten darauf, dass mit Blick auf die Markterwartung kein unausgewogenes Verhältnis zwischen Renditechance und Risiko besteht, stellen keine Produktmerkmale in den Vordergrund, die nur unter unwahrscheinlichen Umständen eintreten, und verwenden bei der Bezeichnung der Produkte klare und unmissverständliche Begriffe.

Der Fairness Kodex sowie die Erläuterungen liegen auch in englischer und französischer Sprache vor.



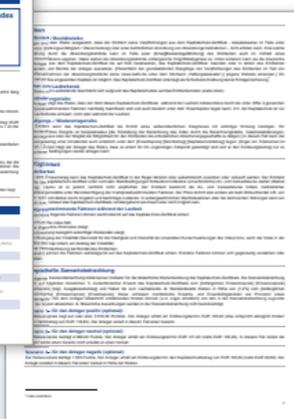
# INFORUM

Der DDV gibt vierteljährlich den politischen Informationsdienst INFORUM heraus. Mit ihm beteiligt sich der Verband an der politischen Meinungsbildung und greift aktuelle Themen rund um die Zertifikatebranche auf. Der Newsletter richtet sich vor allem an die politischen Entscheider in Berlin und Brüssel.



# Daten, Fakten, Argumente

Es gibt eine ganze Reihe von Missverständnissen, wenn es um Derivate und Zertifikate geht. Um die mitunter heftigen Diskussionen zu versachlichen, hat der DDV eine Reihe gestartet, die auf wenigen Seiten jeweils einen der gängigsten Kritikpunkte aufgreift und Daten, Fakten und Argumente entgegenstellt.



## Produktinformationsblätter

Der Deutsche Derivate Verband stellt Muster-Produktinformationsblätter für alle Kategorien der DDV-Produktklassifizierung zur Verfügung und empfiehlt seinen Mitgliedern, sich hieran zu orientieren. Dadurch erhält der Anleger die wichtigsten Informationen in kompakter und übersichtlicher Form, und kann die für ihn relevanten Fakten rund um ein strukturiertes Wertpapier schnell erfassen.

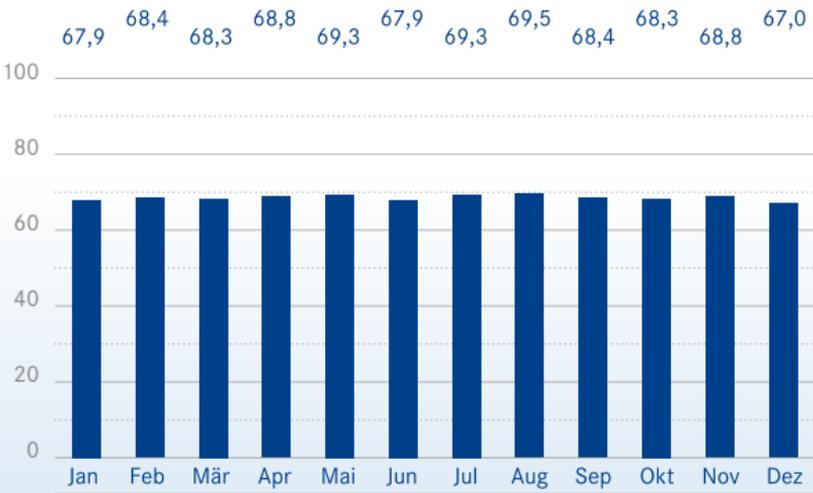
## Einheitliche Fachbegriffe

In Zusammenarbeit mit den Börsen in Frankfurt und Stuttgart hat der DDV einheitliche Fachbegriffe für Zertifikate, Aktienanleihen und Optionsscheine geschaffen.



## Marktvolumen im Jahr 2016

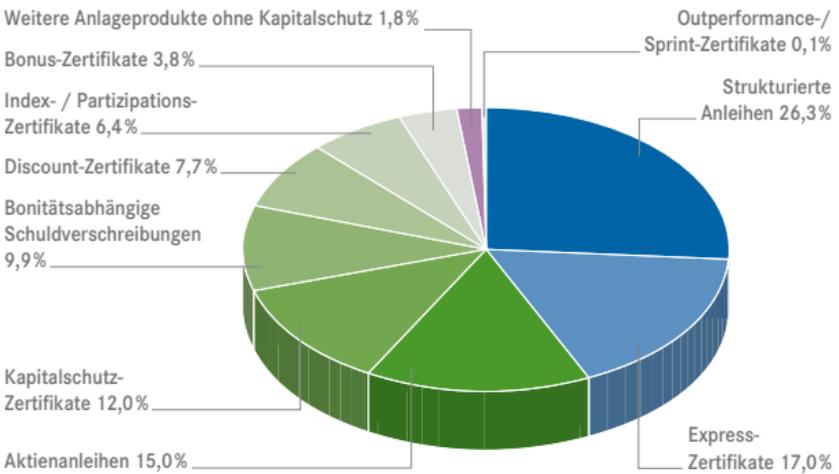
Schätzung Gesamtmarkt (in Milliarden Euro)



## Statistiken

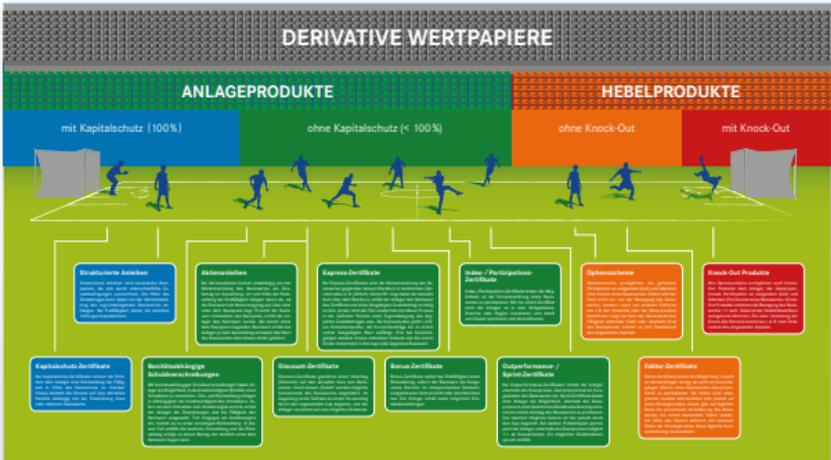
Der DDV ist die einzige verlässliche Quelle für statistische Daten rund um strukturierte Produkte. Er veröffentlicht regelmäßig Statistiken zum Marktvolumen, zu den Börsenumsätzen sowie den Marktanteilen.

## Anlageprodukte nach Produktkategorien



Stand: Dezember 2016





## Produktklassifizierung

Die Mitglieder des Verbands haben sich auf eine Produktklassifizierung für derivative Wertpapiere geeinigt und damit einen neuen Marktstandard definiert. Diese sogenannte Derivate-Liga sorgt für einen schnellen Überblick über alle gängigen strukturierten Produkte.

## Zertifikate-Test

Der Zertifikate-Test für mehr als 300.000 strukturierte Produkte dient Anlegern als wichtige Orientierungshilfe und unterstützt sie bei ihren Investitionsentscheidungen. Durch Eingabe der WKN oder ISIN erfahren sie, welche Bewertung ein Zertifikat in der jeweiligen Risikoklasse erhält.

Risiko:	1	2	3	4	5
★ ★ ★ ★					
ISIN: DE000XYN34R4			Stand: 01.02.2017		

- ☆☆☆☆☆ ... „nicht geeignet“
- ★☆☆☆☆ ... „kaum geeignet“
- ★★☆☆☆ ... „unterdurchschnittlich“
- ★★★☆☆ ... „durchschnittlich“
- ★★★★☆ ... „gut“
- ★★★★★ ... „sehr gut“

Bedeutung der Sterne: Ein bestimmtes Produkt erhält bei der jeweiligen Risikokennzahl das Urteil ...

  
Deutscher Derivate VerbandONLINE SCHULUNG

---

### Herzlich Willkommen zur Online Schulung des Deutschen Derivate Verbandes.

In dieser Online Schulung des Deutschen Derivate Verbandes (DDV) können Sie Ihr Wissen über Zertifikate erweitern und überprüfen. Das Schulungskonzept besteht aus drei aufeinander aufbauenden Levels: Grundlagen-, Produkt- und Spezialwissen. Im Anschluss an jeden Level können Sie Ihren Lernfortschritt im Rahmen eines Tests kontrollieren. Die erfolgreiche Absolvierung aller drei Stufen wird Ihnen durch eine Teilnahmebescheinigung des DDV dokumentiert.

**Bitte geben Sie E-Mail-Adresse und Passwort ein, um zu beginnen.**

E-Mail:

Passwort:

[Noch nicht registriert? Hier können Sie sich registrieren.](#)

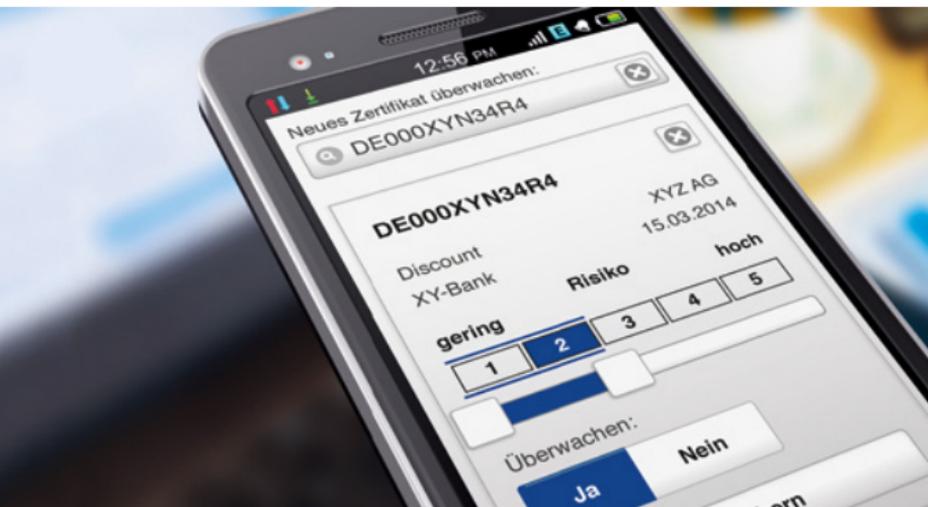
[Impressum](#)[Zur Übersicht](#)[← Zurück](#)[Weiter →](#)

## Zertifikate-Schulung

Die Zertifikate-Schulung des DDV besteht aus drei aufeinander aufbauenden Stufen: Grundlagen-, Produkt- und Spezialwissen. Interessierte können so ihr Wissen über strukturierte Produkte erweitern und überprüfen. Die Schulungsinhalte können sowohl online abgerufen als auch auf CD angefordert werden.

## Bonität

Bei Zertifikaten handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Die Bonität des Zertifikate-Emittenten ist daher ein sehr wichtiges Kriterium für eine Anlageentscheidung. Der DDV veröffentlicht börsentäglich die sogenannten Credit Default Swaps (CDS) von mehr als 40 Kreditinstituten. Diese Informationen können dem Anleger helfen, die Kreditwürdigkeit des jeweiligen Emittenten richtig einzuschätzen, und zwar zeitnäher und genauer als manche Ratings.



## DDV-Risikomonitor

Der DDV-Risikomonitor bietet eine wichtige Orientierungshilfe für Zertifikateanleger. Mit ihm kann ein Anleger die Risikoeinstufung seiner Zertifikate kontinuierlich überwachen. Nach erstmaliger Anmeldung und Zusammenstellung des gewünschten Portfolios, wird der Anleger automatisch per E-Mail informiert, sobald sich die DDV-Risikoklasse eines seiner Zertifikate geändert hat.

## Anlage-Checkliste

In Kooperation mit der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) entwickelte der DDV insgesamt 18 Fragen und Erläuterungen, mit deren Hilfe Anleger die wichtigsten Punkte vor dem Kauf eines Zertifikats klären können.



Deutscher Diskont für Wertpapiere



Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz

**Checkliste für Zertifikate-Anleger**

Diese Checkliste soll Ihnen dabei helfen, die wichtigsten Punkte vor dem Kauf eines Zertifikats zu klären. Sie sollten jede der folgenden Fragen mit „ja“ beantworten können. Darüber hinaus sollten Sie vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit Ihrem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.

- Entspricht der Bonussatz des Zertifikats Ihren Präferenzen?
- Berücksichtigt das Zertifikat Ihre Marktverteilung?
- Verstehen Sie, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit Sie mit dem Zertifikat einen Gewinn erzielen?
- Kennen Sie die wesentlichen Einflussfaktoren, die sich auf den Wert des Zertifikats auswirken können?
- Sind Sie darüber informiert, dass Ihr Anlageerfolg auch davon abhängt, ob Sie das Zertifikat bis zur Rückzahlung am Laufendeenden halten oder es vor Fälligkeit einlösen?
- Wissen Sie nicht nur, welche Chancen sondern auch welche Risiken mit einer Anlage in Zertifikats verbunden sind?
- Halten Sie Markttransparenz bedingt, bei denen für Sie ein Verlust entstehen würde?
- Wissen Sie, ob bei dem Zertifikat das Risiko eines Totalverlustes besteht?

1



## Veranstaltungen

### Deutscher Derivate Tag

Der Deutsche Derivate Tag, der jedes Jahr im Herbst in Frankfurt a. M. stattfindet, ist Treffpunkt für Emittenten, Politiker und Journalisten aus Deutschland und Europa. Zu diesem Fachkongress kommen regelmäßig viele Besucher, um Vorträge renommierter Experten zu hören und um gemeinsam über aktuelle Finanzmarktthemen und die Lage der Zertifikatebranche zu diskutieren.

### DDV-Preis für Wirtschaftsjournalisten

Am Vorabend der Anlegermesse Invest in Stuttgart verleiht der DDV alljährlich den DDV-Preis für Wirtschaftsjournalisten. Er zeichnet damit hervorragende journalistische Arbeiten aus, die inhaltlich fundiert, sprachlich prägnant und gut verständlich über strukturierte Produkte und den Zertifikatemarkt berichten oder die in besonderer Weise marktwirtschaftliche Grundsätze in der Finanzbranche einfordern. Die Preise werden in mehreren Kategorien vergeben. Höhepunkt des Abends ist traditionell die Ehrung des Journalisten des Jahres.



## Audio- / Video-Center

Hier finden Interessierte Interviews und Beiträge zu politischen Themen, aktuellen Umfragen sowie Fachinformationen.

## Pressemitteilungen

Im Zentrum jeder gelungenen Kommunikation stehen schlüssige und prägnante Botschaften. Damit sie möglichst viele Menschen erreichen und überzeugen, sind Medien als Partner unverzichtbar und moderne Kommunikationskanäle unerlässlich. Als klassisches Instrument der Pressearbeit veröffentlicht der DDV regelmäßig Pressemitteilungen zu aktuellen Themen rund um die Zertifikatebranche.





## Bestell-Center

Kostenlose Informationsmaterialien wie Bücher, Broschüren, CDs oder DVDs.

### Die Derivate-Liga

Die gängigen strukturierten Produkte in einer Broschüre anschaulich und übersichtlich erläutert. Auch als DVD erhältlich.

### Fairness Kodex

Die Leitlinien für die Selbstregulierung der Zertifikatebranche in einer Broschüre zusammengefasst.

### Kompass Strukturierte Produkte

Alles, was Sie über Anlage- und Hebelprodukte wissen sollten, um erfolgreich zu investieren.

### Jahresbericht 2016

„Für Vielfalt und Wahlfreiheit“

### Zertifikate- Sparplanrechner

Der Sparplanrechner als CD. Für den Vermögensaufbau, die Altersvorsorge und die Langfristanlage.

### Zertifikate-Schulung

Das dreistufige Lernprogramm rund um Zertifikate als CD.

## Organisation

Vom Vorstand bis zu den Ausschüssen kümmern sich die Verantwortlichen des Verbands um eine Vielzahl von konkreten Fragen. Fast jede Woche tagt ein Gremium in der DDV-Geschäftsstelle in Frankfurt.

### Vorstand



v.l.n.r.: Klaus Oppermann (Commerzbank), Dr. Hartmut Knüppel (DDV), Jan Krüger (LBBW), Grégoire Toublanc (BNP Paribas), Stefan Armbruster (Deutsche Bank)

### Geschäftsführung



v.l.n.r.: Dr. Hartmut Knüppel (Geschäftsführender Vorstand), Christian Vollmuth (Geschäftsführer), Lars Brandau (Geschäftsführer)

### Weitere Gremien

- Strategic Board
- Ausschuss Emissionsgeschäft
- Wissenschaftlicher Beirat
- Steuerausschuss
- Beirat für den Fairness Kodex
- Arbeitskreise
- Ausschuss Regulierung
- Projektgruppen

## Mitglieder



## Fördermitglieder





Deutscher Derivate Verband

### **Geschäftsstelle Frankfurt a.M.**

Feldbergstraße 38

60323 Frankfurt a.M.

Tel: +49 (69) 244 33 03-60

Fax: +49 (69) 244 33 03-99

info@derivateverband.de

### **Geschäftsstelle Berlin**

Pariser Platz 3

10117 Berlin

Tel: +49 (30) 4000 475-15

Fax: +49 (30) 4000 475-66

politik@derivateverband.de

### **Geschäftsstelle Brüssel**

Bastion Tower Level, 20

5 Place du Champ de Mars

1050 Brüssel, Belgien

Tel: +32 (0) 2 550 34 60

eu@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)